



[Rugby Tourists feilen an der Weiterentwicklung](#)

Der Sommer dreht zwar gerade erst richtig auf, doch die Sommerpause für die [Rugby Tourists Münster](#) hat schon bald wieder ein Ende. Noch im Juli startet das Zweitliga-Team in die erste Phase der Saisonvorbereitung, nachdem die vergangene Saison Ende Mai mit einem überlegenen 66:3-Sieg gegen Bremen 1860 und dem dritten Rang in der Tabelle endete. Die Saison 2021/22 war die gelungene Rückkehr in den Spielbetrieb. Fast zwei Jahre hatte die Corona-Pandemie den Rugby-Sport auf Eis gelegt.

[vollständiger Artikel unten](#)



[Achtung. Spitzensportler*innen: Jetzt bewerben!](#)

Die [Spitzensportförderung der WWU](#) unterstützt Spitzensportler*innen auf unterschiedliche Weisen, um die hohen Anforderungen einer dualen Karriere meistern zu können. Angefangen von der Unterstützung zur Koordinierung von Terminen an der Uni und im Sport, so dass Klausuren und Wettkämpfe aufeinander abgestimmt werden, bis hin zur Spitze der Förderung durch ein [Stipendium der NRW-Sportstiftung](#). Die Bewerbungsphase für die Förderperiode 2022/23 läuft.

Bewerbungen können noch bis zum 14. Juli abgegeben werden.

vollständiger Artikel unten

Kurz informiert:

- **Aufstieg mit Wildcard:** Die [WWU Baskets Münster](#) steigen in die zweithöchste Liga des deutschen Basketballs auf und spielen fortan bundesweit in der ProA. Sie bekommen eine der beiden Wildcards, die an zwei Teams der 2. Basketball Bundesliga vergeben werden. Dies beschloss der Aufsichtsrat der 2. Basketball Bundesliga, dessen Mitglieder in den WWU Baskets Münster einen ambitionierten, attraktiven und traditionsreichen Standort zur Weiterentwicklung des Profibasketballs in Deutschland sehen. „Wir bedanken uns für das Votum und die Wertschätzung“, sagt Helge Stuckenholz, Manager der WWU Baskets Münster.
- **Die pure Lust am Laufen:** Der [Leonardo-Campus-Run](#) (LCR), ehemals als Projekt für Sportstudierende ins Leben gerufen, hat sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Bis zu 4.000 Aktive begeben sich inzwischen auf die unterschiedlichen Strecken auf dem Campus: von den Kindern beim Lauf über 750 Meter bis hin zu den ambitionierten Läufer*innen über die 10 Kilometer. Organisiert wird das Event vom Hochschulsport. Das Team um Jörg Verhoeven, Tim Seulen und Jan Müller hat über die Jahre die richtige Mischung gefunden. Zielverpflegung, Siegerehrungen, engagierte Moderation, Rahmenprogramm auf der Festwiese, professionelle Organisation und Zeitmessung locken ganze Schulklassen, Betriebe und über 400 Beschäftigte der WWU Münster zum LCR. Für 2023 hat das Organisations-Team schon ein Ziel vor Augen: „Erstmalig wollen wir über 500 Kolleginnen und Kollegen der Uni beim LCR bewegen“, so Jörg Verhoeven. Die 21. Auflage findet am 14. Juni 2023 statt.



WWU
MÜNSTER



Nach langer Corona-Pause beendeten Münsters Rugby-Spieler Zweite Liga auf Rang drei

Rugby Tourists feilen an der Weiterentwicklung

Der Sommer dreht zwar gerade erst richtig auf, doch die Sommerpause für die [Rugby Tourists Münster](#) hat schon bald wieder ein Ende. Noch im Juli startet das Zweitliga-Team in die erste Phase der Saisonvorbereitung, nachdem die vergangene Saison Ende Mai mit einem überlegenen 66:3-Sieg gegen Bremen 1860 und dem dritten Rang in der Tabelle endete. Die Saison 2021/22 war die gelungene Rückkehr in den Spielbetrieb. Fast zwei Jahre hatte die Corona-Pandemie den Rugby-Sport auf Eis gelegt.



Viele Fragezeichen standen vergangenen September am Beginn der Saison, denn nach der Ligapause war es nicht nur unmöglich, die gegnerischen Teams einzuschätzen. Auch die eigene Stärke war schwer zu bestimmen, da dem Kader der Rugby Tourists in der spiellosen

Zeit einige Studenten verloren gegangen waren, die ihr Studium beendet haben. Ergänzt wurde die Mannschaft durch einige Neueinsteiger in den Rugby-Sport. „Die Rugby Tourists sind immer noch sehr studentisch geprägt, aber die Personaldecke war in der vergangenen Saison etwas dünner. Der Kern ist aber seit Jahren dabei und ist stabil“, berichtet Co-Kapitän Niklas Raabe. Und so reichte die Kaderstärke, um die Saison durchzuspielen. „Wir hatten auch das Glück, während der Saison von Corona nicht so betroffen zu sein wie andere Mannschaften.“ Wie stark die Mannschaft auf Studierende setzt, zeigt die Liste der durch die Spitzensportförderung der WWU unterstützten Athleten. Neun Athleten der Rugby Tourists nutzen die Möglichkeit der Förderung.

Corona warf dennoch auch auf die Saison der Münsteraner einen Schatten. Denn als Kontaktsport galten die Beschränkungen lange, und mit nur kurzer Vorbereitung musste das Spielsystem erst einmal gefunden werden. Dass die ersten beiden Spiele verloren gingen, lag allerdings an der Stärke der Gegner. Denn der TSV Victoria Linden und der FC St. Pauli waren die überlegenen Mannschaften der abgelaufenen Spielzeit und belegten die ersten beiden Plätze. Dahinter konnte sich Münster als dritte Kraft etablieren, gewann die weiteren sechs Spiele – zum Teil sehr deutlich. „Linden und St. Pauli waren ein Stück weg, aber in den Heimspielen haben wir jeweils nur knapp verloren. Wir waren vor Corona Dritte in der Liga und waren es jetzt wieder. Wichtig ist für uns, dass wir uns im Rugby weiterentwickeln. Und damit sind wir ganz zufrieden“, so Raabe.



Für eine Weiterentwicklung arbeitet das Rugby-Team im mentalen Bereich auch mit Stephanie Bühnemann aus der WWU-Sportpsychologie zusammen. „Unsere Zielvorgabe bleibt der Fortschrittsgedanke. Dafür können wir weiter auf das Kernteam bauen und haben im abgelaufenen Semester über den Hochschulsport Anfängertraining angeboten. Jetzt werden wir sehen, wer sich ins Team eingliedern lässt“, blickt Niklas Raabe bereits auf die kommende Saison voraus. Im Juli startet das Grundlagentraining mit Arbeit an Ausdauer und Fitness. Ab August/September wird es dann konkret mit dem Mannschaftstraining. Spielsystem und Passwege müssen – insbesondere mit den Neuzugängen – einstudiert werden. Raabe: „Kurz vor dem Saisonstart werden wir dann noch ein paar Vorbereitungsspiele oder auch das ein oder andere Turnier bestreiten, bevor es dann im September wieder in die neue Spielzeit geht.“

Bildunterschriften:

Mit einem Kantersieg beendeten die Rugby Tourists Münster die Saison, in der sie einige Neuzugänge in ihr Spielsystem einbauten. **Fotos:** Rugby Tourists Münster, Marvin Schuch

Top ↑

[Bewerbungsphase für Stipendium der NRW-Sportstiftung läuft noch bis zum 14. Juli](#)

Achtung, Spitzensportler*innen: Jetzt bewerben!

Die [Spitzensportförderung der WWU](#) unterstützt Spitzensportler*innen auf unterschiedliche Weisen, um die hohen Anforderungen einer dualen Karriere meistern zu können. Angefangen von der Unterstützung zur Koordinierung von Terminen an der Uni und im Sport, so dass Klausuren und Wettkämpfe



aufeinander abgestimmt werden, bis hin zur Spitze der Förderung durch ein [Stipendium der NRW-Sportstiftung](#). Die Bewerbungsphase für die Förderperiode 2022/23 läuft. Bewerbungen können noch bis zum 14. Juli abgegeben werden.

Die Sportstiftung NRW hat ein neues Stipendienprogramm: Ab dem Wintersemester

2022/23 werden bis zu 100 olympische, paralympische und deaflympische Kaderathlet*innen, die hervorragende Leistungen in der beruflichen Ausbildung oder im Studium aufweisen, mit dem NRW-Sportstiftungs-Stipendium gefördert. Ausdrücklich können sich auch Studienanfänger*innen dafür bewerben. Die Stipendiat*innen erhalten monatlich 300 Euro für ein Jahr.

Zugelassen für eine Bewerbung zum Stipendium sind Studierende, die bereits an der WWU immatrikuliert sind bzw. beabsichtigen, sich zum 1. Oktober 2022 zu immatrikulieren. Die Förderung ist nur möglich, wenn sich die Studierenden in der Regelstudienzeit befinden (die Anpassung der Regelstudienzeit in den



Corona-Semestern wird entsprechend eingerechnet). Voraussetzung ist zudem, dass die Antragsteller*innen studierende Bundeskaderathlet*innen (z.B. NK2, NK1, EK) in einer olympischen, paralympischen oder deaflympischen Sportart sind.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt leistungs- und begabungsabhängig, d. h. die bisher erbrachten universitären oder schulischen und sportlichen Leistungen sind bei der Auswahl ausschlaggebend.

Durch soziales Engagement und/oder besondere familiäre oder persönliche Umstände können zusätzliche Punkte gesammelt und so die Bewerbungschancen erhöht werden. Die Anrechnung des gesellschaftlichen Engagements und/oder der persönlichen Umstände ist nur mit entsprechenden Belegen möglich.

Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen müssen fristgerecht per Email an bhalbers@uni-muenster.de eingereicht werden. Eine Auswahlkommission (Spitzensportbeauftragter, HSP Leitung usw.) wählt geeignete Bewerber*innen aus und empfiehlt dem Stipendienggeber, der Sportstiftung NRW, entsprechende Athlet*innen.

Top ↑

Prof. Dr. Bernd Strauß
Dr. Barbara Halberschmidt
AB Sportpsychologie
Institut für Sportwissenschaft der WWU Münster
Horstmarer Landweg 62b
48149 Münster
Tel.: 0251 8331806
Email: bhalbers@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Spitzensport/
[Unsubscribe](#)